



Webinare – ein erfolgreiches neues Format im BMU Fortbildungsportfolio

von Anja Hofbauer

Das letzte Jahr war auch für den BMU Berlin ein Jahr der Einschnitte und Veränderungen. So mussten wir, obwohl wir bis zuletzt gehofft hatten, im Herbst 2020 die Musikpädagogischen Tage recht kurzfristig absagen. Auch andere in Präsenz geplante Kurse entfielen aufgrund steigender Fallzahlen. Sollte unser gewohntes Fortbildungsangebot nun völlig zum Erliegen kommen? Nicht ganz! Die digitale Welt hält ja einige neue Türen offen. Beinahe in jedem Bereich der Bildung entstanden blitzschnell Online-Angebote. Der Vorteil: Digitale Kursangebote sind jederzeit und von überall zugänglich. So entschlossen wir uns dazu, auch einige unserer Kurse digital anzubieten. Damit betreten nicht nur wir, sondern auch einige unserer langjährigen Referent:innen Neuland.

Jedoch können wir heute eine positive Bilanz ziehen und sagen: Ja, es hat sich gelohnt! So konnten wir unsere beliebten Kursformate nun auch bundesweit anbieten und den Kreis der Teilnehmer:innen dadurch sogar noch erweitern – bequem vom eigenen Schreibtisch oder dem heimischen Balkon aus. Etwaige Tanzbewegungen zur falschen Seite, Koordinations-Panzen zwischen Händen und Füßen beim Grooven, Trommeln und gleichzeitigem Tanzen führen nicht mehr zu peinlichen Momenten der Überforderung und gnädigen „Wird schon!“-Blicken. Zu Hause erntet man höchstens verwirrte oder mitleidige Blicke der Lockdown-Leidensgenossinnen in der vertrauten Wohnumgebung.

Ein weiterer Vorteil von Online-Kursformaten besteht darin, dass sie zeitlich und räumlich absolut flexibel zu planen sind, zudem spart man die Anfahrtszeit zum Seminarort. Gegenüber Präsenz-Kursen sind die Kurskosten auch häufig geringer. Und ein ganz wesentliches Plus: man kann selbst bestimmen, wie viel man lernen und wie schnell man vorankommen möchte. So kann man jederzeit aufhören, sich aktiv zu beteiligen, wenn es die Konzentration gerade nicht zulässt und eine Weile nur passiv dem musikalischen Prozess zuschauen. Und wenn man gerade so richtig im Flow ist, kann man einfach noch eine musikalische Lerneinheit hinten dran hängen. Durch die Bereitstellung der Materialien und im Kurs erlernter Bewegungsabläufe in zusammenfassenden Videos war es z.B. im Kurs von Steffen Thormählen kein Problem, wenn man die Kursinhalte nicht sofort verinnerlicht hatte. Vor dem ersten Ausprobieren im Unterricht schaut man sich einfach nochmal das Video zum Kurs an, das dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde. Somit sind die Lerninhalte aus den Online-Kursen auch wiederholbar und nachhaltig nutzbar. Darüberhinaus bieten Online-Kurse auch Zugriffe auf Tutorials, ergänzende Dateien, Videos oder weiterführende Literatur. Mit wenigen Klicks kann man sich somit einen umfassenden Überblick verschaffen – schnell und unkompliziert.

Online-Kursformate sind für unsere Arbeit im BMU Berlin also durchaus ein probates Mittel am Ball zu bleiben und etwas für die eigene Motivation und Berufszufriedenheit zu tun und den Bedürfnissen unserer Teilnehmer:innen in diesen herausfordernden und schwierigen Umbruchzeiten gerecht zu werden. Auch im kommenden Semester wollen wir wieder ein Online-Seminarangebot anbieten, auch weil es zum Zeitpunkt der Planung noch nicht annähernd absehbar war, ob ein Präsenzangebot überhaupt möglich sein würde. Vielen Dank an alle Teilnehmer:innen und Referent:innen, die uns weiter bei diesem Prozess unterstützen und mit uns gemeinsam diesen neuen Weg beschritten haben.